

Kollision bei der Einmündung

Pforzheim. Ein Fehler beim Abbiegen ist nach Angaben der Polizei der Grund eines Verkehrsunfalls am vergangenen Donnerstagmorgen auf der L 574 gewesen.

Eine 55-jährige Autofahrerin fuhr um 6.40 Uhr von Würm kommend nach links auf die L 574 ein. Dabei übersah sie einen von Huchenfeld nahenden 35-jährigen Autofahrer. Im Einmündungsbereich kam es zur Kollision der beiden Fahrzeuge. Der 35-Jährige musste zuvor mit seinem Wagen noch nach rechts ausweichen und überfuhr dabei einen Leitpfosten.

Verletzt wurde niemand. Es entstand ein Schaden von rund 4 000 Euro.

Autofahrer kontrolliert

Pforzheim. Den Verkehr kontrolliert haben Beamte der Verkehrspolizei Pforzheim am Mittwoch in der Adolf-Richter-Straße in Pforzheim.

Zwischen 11 Uhr und 12.30 Uhr wurden acht Fahrzeugführer kontrolliert, die nicht den vorgeschriebenen Sicherheitsgurt angelegt hatten.

Drei weitere Autofahrer hat die Polizei wegen des Telefonierens mit einem Handy während der Fahrt angezeigt, teilten die Ordnungshüter weiter mit.

WIR GRATULIEREN

SAMSTAG

► **BAD HERRENALB.** Else Kapfenberger, Weg zur Schanz 12, 80 Jahre.

► **BAD WILDBAD.** Ilse Bachmann, Rennbachstraße 78, 79 Jahre; Waldtraut Schippan, Laienbergstraße 79, 76 Jahre; Anita Markmann, Neue Steige 4, 70 Jahre.

► **BIRKENFELD.** Antonio Cilia, Kreuzstraße 36, 77 Jahre; Alexander Walter, Hessestraße 23, 76 Jahre.

► **CALMBACH.** Frieda Krichok, Alte Wildbader Straße 43, 87 Jahre.

► **CONWEILER.** Hilda Flohr, Wagenweg 1, 78 Jahre. DOBEL. Margarete König, Hardtweg 19, 88 Jahre.

► **GRÄFENHAUSEN-OBERNHAUSEN.** Elfriede Wolfinger, Erlachstraße 38, 74 Jahre.

► **HÖFEN.** Renate Seeger, Alte Straße 54, 72 Jahre.

► **NEUENBÜRG.** Gerhard Reibe, Enzring 54, 73 Jahre.

► **OTTENHAUSEN.** Manfred Niechziol, Mozartstraße 5, 72 Jahre.

► **SCHÖMBERG.** Ludwig Wegmann, Poststraße 38, 78 Jahre.

► **SPROLLENHAUS.** Hans Haas, Kaltenbronner Straße 21, 71 Jahre.

► **WALDRENNACH.** Fritz Feinauer, Hölderlinstraße 2, 80 Jahre.

SONNTAG

► **ARNBACH.** Ursula Henning, Hauffstraße 6, 72 Jahre.

► **BIRKENFELD.** Siegfried Schneider, Bergstraße 3, 79 Jahre; Emma Bratzel, Hohwiesenstraße 38, 78 Jahre; Tabea Rudisile, Kiefernstraße 9, 74 Jahre.

► **CONWEILER.** Lieselotte Spingler, Lärchenweg 12, 82 Jahre. GRUNBACH. Egon Heinz, Eichbergstraße 33, 78 Jahre.

► **NEUENBÜRG.** Renate Rannacher, Vogelsangstraße 19, 71 Jahre.

► **OTTENHAUSEN.** Liska Malter, Arnbacher Straße 27, 75 Jahre.

► **SALMBACH.** Siegfried Luz, Pforzheimer Straße 43, 74 Jahre.



Die Hebamme Ursula Jahn-Zöhrens, zuständig für das Rahmenprogramm beim Hebammenkongress in Bad Wildbad, Frank Rieg, Geschäftsführer des Staatsbades und Gastgeber, die Hebamme Jan Tritten, Organisatorin des Kongresses, sowie Bürgermeister Klaus Mack (von links). Der Schultes schenkte gestern bei der Eröffnung des offiziellen Teiles des Kongresses im Kursaal Ursula Jahn-Zöhrens für die nächste Geburt ein rosa und ein blaues Lätzchen, je nachdem ob es ein Mädchen oder ein Junge ist.

Fotos: Krokauer

Mexikanerin gibt

Juliane Wittmann schätzt den Austausch mit den

Von Wolfgang Krokauer

Bad Wildbad. Rund 300 Geburtshelferinnen aus mehr als 30 Ländern sind derzeit wieder in Bad Wildbad beim Internationalen Hebammenkongress zu Gast. Das bedeutet internationales Flair in der Kurstadt. Zum ersten Mal in Bad Wildbad ist Juliane Wittmann aus Frankfurt am Main. Die 57-Jährige hat bei dem Kongress ihr kleines Pflegekind mit dabei. Sie ist keine Hebamme, sondern eine GfG-Doula. GfG ist eine Abkürzung und steht für Gesellschaft für Geburtsvorbereitung, Familienbildung und Frauengesundheit. Bei diesem Verein hat sie ihre Ausbildung zur Doula bekommen. Das Wort kommt von dem griechischen Ausdruck »doleia« und bedeutet »dienen« oder »betreuen«. Juliane Wittmann, die zwei leibliche Kinder hat und derzeit drei Pflegekinder betreut, begleitet schwangere Frauen, hilft ihnen bei der Geburt und ist Stillberaterin. Außerdem hilft sie jungen Familien. Im Unterschied zu den Hebammen und den Ärzten darf sie jedoch keine medizinische Eingriffe vornehmen, etwa Medikamente verabreichen.

Berühmten Gyäkologen erlebt

Juliane Wittmann hält sich insgesamt zwei Wochen in Bad Wildbad auf, davon eine zusammen mit ihrem Mann. Besonders freut sie sich über den Austausch mit Hebammen und Gynäkologen. Auch das internationale Flair durch die vielen Gäste aus der ganzen Welt – sie hat selbst einige Jahre in Westafrika gelebt – spricht sie an. Dabei nimmt

sie Anregungen für ihre eigene Arbeit mit. So hat sie von einer Geburtshelferin aus Mexiko gelernt, wie durch Beckenbewegungen der Frau die Geburt eines Kindes gefördert werden kann. Dieses sogenannte »Schütteln« sei eine alte Tradition in dem mittelamerikanischen Land.

Beeindruckend ist für sie, wenn sie in Bad Wildbad in den Seminaren und Vorträgen Kapazitäten aus dem Bereich der Geburtshilfe erlebt, wie den Arzt und Geburtshelfer Michel Odent, einem Verfechter der natürlichen Entbindung. Von ihm hat sie einiges gelesen. Auch die bekannte Hebamme Verena Schmid hat sie in Wildbad getroffen.

»Ich bin aber auch darin bestätigt worden, dass ich viel gelernt habe«, sagt Juliane Wittmann zufrieden. Sie hält es durchaus für möglich, dass sie wieder nach Bad Wildbad zu einem Hebammenkongress kommt. Auch sonst gefällt ihr die Kurstadt. So hat sie ihre Fortbildung mit einem Wellnessaufenthalt verbunden und ist in die Vital Therme gegangen: »Das hat mir sehr gefallen.«

Besonders angeht hat es ihr der Kurpark. Deshalb könnte sie sich vorstellen, in der Stadt auch mal privat einen Urlaub zu verbringen. Und noch etwas schätzt sie an Wildbad: »Als Naschkatze habe ich die Pralinen hier genossen.«

Tipps

Hebammen



Zum ersten Mal in Bad Wildbad ist Juliane Wittmann.

Ein Sattelzug brennt: 150 000 Euro Schaden

Polizei muss die A 8 voll sperren / Das Fahrzeug hat 30 000 Liter Heizöl geladen

Pforzheim. Einen großen Polizei- und Feuerwehrinsatz hat am gestrigen Freitagmorgen um 8.30 Uhr ein brennender Sattelzug auf der A 8 zwischen Karlsruhe und Stuttgart auf dem Parkplatz vor der Anschlussstelle Pforzheim-West verursacht. Nachdem der 31-jährige Fahrer des Sattelzuges einen Reifenschaden an

seinem Zugfahrzeug bemerkt hatte, steuerte er den Parkplatz an. Vermutlich sorgte ein Defekt der Bremsen und die dadurch entstehende Hitzeentwicklung sowohl für den Reifenschaden als auch für die Entzündung des Kraftstofftanks des Zugfahrzeugs.

Die Beamten der Autobahnpolizei mussten den Verkehr

auf der Autobahn voll sperren, damit die Einsatzkräfte der Feuerwehr auf den Parkplatz auffahren konnten, teilte die Polizei weiter mit.

Der Sattelzug, geladen mit 30 000 Liter Heizöl, wurde eingeschäumt, sodass sich die Ladung nicht entzünden konnte.

Nach einer halbstündigen

Vollsperrung in Fahrtrichtung Stuttgart konnten schließlich zwei Fahrstreifen wieder freigegeben werden. Bis dahin wurde der Verkehr umgeleitet, so die Polizei.

Durch den Brand entstand ein Sachschaden von rund 150 000 Euro, die maximale Staulänge betrug rund zehn Kilometer.

Infos zur Ortsdurchfahrt

Höfen. Zur Gestaltung der Ortsdurchfahrt in Höfen findet am Donnerstag, 30. Oktober, ab 19.30 Uhr, in der Gemeindehalle eine Bürgerversammlung statt.

IM NOTFALL

NOTRUFNUMMERN

Feuerwehr: 112
Polizei: 110 oder 07082/79120 (Revier Neuenbürg), 07231/1860 (Direktion Pforzheim), 07051/1610 bzw. 07051/161250 (Revier Calw bzw. Wache), 07081/93900 (Polizeiposten Bad Wildbad).
Rettungsdienst/Krankentransport: 19222
Frauenhaus Calw: 07051/78281
Gift-Notruf: 0761/19240
UNA-Tierrettungsdienst und Taxi: 0700/95295295 (24 Stunden)

ÄRZTE

Neuenbürg: 0800/7530511
Bad Wildbad (Kernstadt) mit Aichelberg, Christophshof, Enzklösterle, Gompelscheuer, Hünerberg, Meistern, Nonnenmiß, Poppeltal und Sprollenhäuser: 01805/19292-156*
Calmbach und Höfen: 01805/19292-141*
Bad Herrenalb: 01805/19292-157*
Bereich Bad Liebenzell/Schömburg: 01805/19292-151*
Birkenfeld: 01805/19292-145*

ZAHNÄRZTE

Samstag und Sonntag: Dr. Matthias Antoni, Hauffstr. 10, Bad Wildbad, Telefon 07081/7418.

AUGENÄRZTE

Für den Landkreis Calw/Freudenstadt: 01805/19292-123*

TIERARZT

Samstag und Sonntag: Dr. Götz, Remchingen, Telefon 07232/312548.

APOTHEKEN

Für den nördlichen Kreis Calw: Samstag: Burg-Apotheke, Schwarzwaldstr. 59, Calw-Altburg, 07051/51104. Sonntag: Apotheke Schömburg, Lindenstr. 9, Schömburg, 07084/4222 und Rosen-Apotheke, Heinz-Schnauffer-Straße 45, Heumaden, 07051/3323. (Der Apotheken-Notdienst beginnt um 8.30 Uhr des genannten Tages und endet am folgenden Tag um 8.30 Uhr).

Bad Herrenalb, Dobel und Ettlingen: Samstag: Erbprinz-Apotheke Ettlingen, Mühlenstraße 27, Telefon 07243/12133. Sonntag: Entensee-Apotheke Ettlingen, Lindenweg 13, Telefon 07243/4582.

Pforzheim: Samstag: Central-Apotheke, Pforzheim, Westliche 32 (beim Leopoldplatz), Telefon 07231/106064. Sonntag: Nordstadt-Apotheke, Pforzheim, Ebersteinstr. 39, Telefon 07231/33462 Apotheke im Kaufland, Pforzheim, Heinrich-Witzenmann-Straße 5, Tel. 07231/457943.

*Der Anruf kostet 12 Cent in der Minute

REDAKTION

Lokalredaktion
Telefon: 07082/943927
Fax: 07082/943994
E-Mail: redaktion@enztaeler.de